



Beschluss des Gemeinderates

Delibera del Consiglio comunale

Beschluss Nr. 70

Delibera n.

Sitzung vom 22.12.2020

seduta del

Uhr 20:00

ore

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden im Vereinshaus von Barbiano die Mitglieder dieses Gemeinderates im Sinne des Art. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderats zu einer Sitzung einberufen:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'ordinamento dei Comuni, vennero convocati ai sensi dell'art. 4 del regolamento interno del Consiglio comunale ad una seduta nella Casa culturale di Barbiano, i membri di questo Consiglio comunale:

Name Nome	Funktion Funzione	anwesend presente	entsch. abw. assente giust.	unentsch. abw. assente ingiust.	mittels Fernzugang in modalità remota
Erich Mur	Bürgermeister - Sindaco	X			
Josef Gafriller	Vize-Bürgermeister - Vicesindaco	X			
Johann (Hansfried) Puntajer	Gemeindereferent - Assessore	X			
Domenico Abfalterer	Gemeinderat - Consigliere	X			
Tanja Moser	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Gisella Trockner	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Lukas Gafriller	Gemeinderat - Consigliere	X			
Zita Gantioler	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Jonas Rabensteiner	Gemeinderat - Consigliere	X			
Doris Schrott	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Wolfgang Gafriller	Gemeinderat - Consigliere	X			
Martin Hofer	Gemeinderat - Consigliere	X			
Hubert Egger	Gemeinderat - Consigliere	X			
Edith Schaller	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Lukas Braun	Gemeinderat - Consigliere	X			

Schriftführer/in: Die Gemeindesekretärin

Segretario/a: La Segretaria comunale

Dr. Ulrike Mahlknecht

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt der Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Es wird folgender Gegenstand behandelt:

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il Sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. Viene trattato il seguente oggetto:

Festlegung der Steuersätze und Freibeträge für die Gemeindeimmobiliensteuer GIS ab dem Jahr 2021 und folgende: Streichung des Freibetrages "Steuerreduzierung für die Wohneinheit von AIRE-Bürger, die im Wohnsitzland in Rente sind"

Determinazione delle aliquote e detrazioni per l'imposta municipale immobiliare IMI per il 2021 e i seguenti: abrogazione della detrazione "unità abitativa di cittadini AIRE, pensionati nei rispettivi paesi di residenza"

Beschluss des Gemeinderates Nr. 70 vom 22.12.2020

Festlegung der Steuersätze und Freibeträge für die Gemeindeimmobiliensteuer GIS ab dem Jahr 2021 und folgende: Streichung des Freibetrages "Steuerreduzierung für die Wohneinheit von AIRE-Bürger, die im Wohnsitzland in Rente sind"

Nach Einsichtnahme in die Bestimmungen des Art. 52 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 15. Dezember 1997, Nr. 446;

Nach Einsichtnahme in den Art. 80 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670;

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 23. April 2014, Nr. 3 „Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)“, in geltender Fassung, mit welchem mit Wirkung ab dem 1. Jänner 2014 in allen Gemeinden des Landes Südtirol die GIS eingeführt worden ist;

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Gemeindevausschusses vom 11.08.2014 Nr. 185; mit welchem der Beamte ernannt wurde, dem die Funktionen und die Befugnisse für alle organisatorischen und verwaltungstechnischen Tätigkeiten die Steuer betreffend erteilt wurden;

Nach Einsichtnahme in die GIS-Verordnung, welche mit Beschluss des Gemeinderates vom 08.09.2014 Nr. 26 genehmigt worden ist und mit welcher die Kategorien von Immobilien festgelegt worden sind, für welche eine Steuererleichterung bzw. eine Steuererhöhung vorgesehen werden kann;

Nach Einsichtnahme in den Art. 2, Absatz 2 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, welcher vorsieht, dass der Gemeinderat mit entsprechenden Beschluss das Ausmaß des ordentlichen Steuersatzes, der herabgesetzten und der erhöhten Steuersätze sowie die Höhe des Freibetrages für die Hauptwohnung festlegt;

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Gemeinderates Nr. 41 vom 26.11.2019, mit welchem die Steuersätze für 2020 und folgende Jahre festgelegt wurden;

Festgestellt, dass aus Gründen des Haushaltsausgleiches eine Beibehaltung des ordentlichen Steuersatzes von 0,90 % notwendig ist und die Vergünstigungen, wie im Jahre 2020 vorgesehen, beibehalten werden können;

Nach Einsichtnahme in das L.G. vom 25. September 2015, Nr. 11, welches das Landesgesetz vom 23. April 2014, Nr. 3 abändert;

Mit Landesgesetz vom 19. August 2020, Nr. 9, „Bestimmungen in Zusammenhang mit dem Nachtragshaushalt der Autonomen Provinz Bozen für das Finanzjahr 2020 und für den Dreijahreszeitraum 2020-2022“ sind im Art. 3 einige Bestimmungen im Landesgesetz über die Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) geändert worden;

Festgehalten, dass der Landesgesetzgeber mit Absatz 4 des Art. 11 des Landesgesetzes Nr. 12/2020 die Abschaffung der AIRE-GIS-Begünstigungen auf den 01.01.2021 verschoben hat;

Delibera del Consiglio comunale n. 70 del 22.12.2020

Determinazione delle aliquote e detrazioni per l'imposta municipale immobiliare IMI per il 2021 e i seguenti: abrogazione della detrazione "unità abitativa di cittadini AIRE, pensionati nei rispettivi paesi di residenza"

Viste le disposizioni dell'art. 52 del decreto legislativo 15 dicembre 1997, n. 446;

Visto l'art. 80 del Decreto del Presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670;

Vista la legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3 "Istituzione dell'imposta municipale immobiliare (IMI)", in base alla quale l'IMI nel testo vigente è applicata in tutti i Comuni della Provincia di Bolzano con effetto dal 1° gennaio 2014;

Vista la delibera della Giunta comunale del 11.08.2014 n.185, con la quale è stato designato il Funzionario cui sono conferiti le funzioni e i poteri per l'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale dell'imposta;

Visto il regolamento IMI, approvato con delibera del Consiglio comunale del 08.09.2014 n. 26, nel quale sono state stabilite le categorie di immobili, per le quali possono essere previste delle agevolazioni d'imposta risp. delle maggiorazioni d'imposta;

Visto che l'art. 2, comma 3 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3 prevede che il Consiglio comunale stabilisce con apposita deliberazione la misura dell'aliquota ordinaria, delle aliquote ridotte e delle aliquote maggiorate, nonché la misura della detrazione per l'abitazione principale;

Vista la delibera del Consiglio comunale n. 41 del 26.11.2019, con la quale sono state determinate le aliquote IMI per il 2020 e i seguenti;

Accertato che per esigenze di equilibrio di bilancio risulta necessario mantenere l'aliquota ordinaria al 0,90% e le agevolazioni come previste per il 2020;

Vista la legge provinciale del 25 settembre 2015 che modifica la legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3;

Con l'art. 3 della legge provinciale del 19.08.2020, n. 9 "Disposizioni collegate all'assestamento del bilancio di previsione della Provincia autonoma di Bolzano per l'anno finanziario 2020 e per il triennio 2020-2022, sono state modificate alcune norme delle legge provinciale sull'imposta immobiliare municipale (IMI);

Constatato che il legislatore provinciale ha rinviato l'abrogazione delle agevolazioni IMI per gli AIRE a partire dal 01.01.2021 (art. 11, comma 4, L.P. n. 12/2020);

Es wird für notwendig erachtet, aufgrund obiger gesetzlicher Bestimmungen die entsprechende Tabelle in der Beilage anzupassen, da für die Gemeinde die Möglichkeit abgeschafft wurde, für „die einzige nicht vermietete Wohnung im Besitz eines italienischen Staatsbürgers, der im Ausland ansässig und im AIRE-Register der Gemeinde eingetragen ist“, einen herabgesetzten Steuersatz zu beschließen. Daher muss die Position 7 „Wohneinheit AIRE-Bürger, die im Wohnsitzland in Rente sind“ gestrichen werden.

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag und das einheitliche Strategiedokument für das laufende Geschäftsjahr;

Nach Einsichtnahme in die Gutachten im Sinne des Art. 185 und 187 des R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018

Buchhaltungsgutachten erstellt von Sonja Holzer : Positiv
psxJIZhdsHpOUOoUKTcfbJQsIA2n3k9htQ9ej5onSiM=

Fachgutachten erstellt von Tanja Gafriller : Positiv
y7TG87zGvA/3l2miW8cvbUZ3/KZ6xHoUlo5EDUdF2-mk=

Aufgrund

- des geltenden Haushaltsvoranschlages des laufenden Finanzjahres;
- der geltenden Satzung der Gemeinde;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol - R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018;
- des Landesgesetzes vom 12.12.2016, Nr. 25 über die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften;

beschließt der Gemeinderat

einstimmig in gesetzesmäßiger Form mit 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen bei 15 anwesenden und abstimmenden Räten:

1. Für die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) ab dem Jahr 2021 und folgende, wird der ordentliche Steuersatz in der Höhe von 0,90 % für die Wohnungen gemäß Art. 3, Abs. 2 der GIS-Verordnung und für die anderen von den Landesbestimmungen vorgesehenen Immobilien beibehalten.
2. Ab dem Jahr 2021 wird der Freibetrag für die Hauptwohnungen samt Zubehör gemäß Art. 10, Absatz 3 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 und abgeändert mit Landesgesetz L.G. vom 25. September 2015, Nr. 11, in der Höhe von 1.000,00 Euro bestätigt.
3. Ab dem Jahr 2021 werden alle anderen Steuererleichterungen in Bezug auf die Immobiliensteuer GIS laut beilegender Tabelle bestätigt. Die bis Ende des Jahres 2020 gültige Position 7 „Wohneinheit AIRE-Bürger, die im Wohnsitzland in Rente sind“ wird gestrichen.
4. Gegenständlicher Beschluss wird dem Finanzministerium telematisch übermittelt, über das Portal www.portalefederalismofiscale.gov.it.
5. Gegenständlicher Beschluss wird der Landesabteilung Örtliche Körperschaften übermittelt.

Si ritiene necessario, a causa delle modifiche legali di cui sopra, di modificare la tabella in allegato in quanto è stato abrogato la possibilità del comune di prevedere delle riduzione di aliquota “per una sola abitazione, posseduta e non locata da un cittadino italiano residente all'estero e iscritto all'Anagrafe degli Italiani Residenti all'Estero (A.I.R.E) del Comune”. Perciò la posizione 7 “unità abitativa di cittadini AIRE, pensionati nei rispettivi paesi di residenza” dovrà essere cancellata.

Visto il bilancio di previsione e il documento unico di programmazione per l'esercizio corrente;

Visti i pareri ai sensi dell'art. 185 e 187 della L.R. n. 2 del 03.05.2018

parere contabile rilasciato da Sonja Holzer :Positivo
psxJIZhdsHpOUOoUKTcfbJQsIA2n3k9htQ9ej5onSiM=

parere tecnico rilasciato da Tanja Gafriller :Positivo
y7TG87zGvA/3l2miW8cvbUZ3/KZ6xHoUlo5EDUdF2-mk=

Visti

- il vigente bilancio di previsione dell'anno finanziario corrente;
- il vigente statuto del Comune;
- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2 del 03.05.2018,
- la legge provinciale del 12.12.2016 n. 25 sull'ordinamento contabile e finanziario nei Comuni della provincia autonoma di Bolzano Alto Adige – Südtirol;

il Consiglio comunale delibera

ad unanimità di voti con 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 0 voti di astensione, espressi in forma legale su 15 Consiglieri presenti e votanti:

1. di stabilire per 2021 e i seguenti per l'imposta municipale immobiliare (IMI) l'aliquota ordinaria nella misura del 0,90 % da applicare alle abitazioni previste dall'art. 3, comma 2 del regolamento IMI e agli altri immobili previsti dalle norme provinciali;
2. di confermare per 2021 e i seguenti la detrazione per l'abitazione principale e relative pertinenze giusto art. 10, comma 3 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3 come modificata dalla legge provinciale n. 11 dd. 25 settembre 2015, nella misura di 1.000,00 Euro;
3. di confermare per 2021 e i seguenti tutte le agevolazioni per l'imposta immobiliare IMI come da prospetto allegato. La posizione 7 “unità abitativa di cittadini AIRE, pensionati nei rispettivi paesi di residenza”, in vigore fino alla fine dell'anno 2020, viene cancellata.
4. di trasmettere telematicamente la presente deliberazione al Ministero delle Finanze attraverso il portale www.portalefederalismofiscale.gov.it;
5. di trasmettere la presente deliberazione alla Ripartizione provinciale Enti locali.

6. Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung jede Bürgerin und jeder Bürger Einspruch beim Gemeindevorstand erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann jede und jeder Interessierte Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen einlegen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Artt. 119-120 des GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen kommen die Artt. 126-132 des GvD Nr. 104/2010 zur Anwendung.

6. Durante la pubblicazione di questa deliberazione ogni cittadina ed ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione ogni interessata ed ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano. Nell'ambito degli appalti pubblici il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (artt. 119-120 del D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni si applicano gli artt. 126-132 del D.lgs. n. 104/2010.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

Die Gemeindesekretärin - La Segretaria comunale

Erich Mur

Dr. Ulrike Mahlknecht

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993

Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005

Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005